

## Einladung

### Online-Seminar „Innenverdichtung - na klar! - aber...“

**24.03.2022, 09.45 – 16.30 Uhr**

---

Für das Jahr 2030 ist prognostiziert, dass in den 14 deutschen Städten mit mehr als einer halben Million Einwohnern rund ein Fünftel aller Bundesbürger leben werden. Entsprechend ist dort eine deutliche Zunahme der Einwohnerzahlen bzw. ein hoher Bedarf an zusätzlichem Wohnraum zu erwarten. Dieser Trend soll in den Wachstumsregionen maßgeblich durch Nachverdichtung in den Innenstadt-bereichen gedeckt werden. Folglich steigt dort der Druck auf noch vorhandene Brachen, Grün- und Freiflächen massiv an, wodurch Interessenkonflikte mit den übergeordneten Zielsetzungen induziert werden. Wenn der Flächenverbrauch verringert, die Durchgrünung der Siedlungen als wesentlicher Faktor für Wohnqualität und Klimaanpassung gesichert und entwickelt sowie die biologische Vielfalt auch in den Städten gestärkt werden soll, dann muss hierfür mindestens ausreichend Fläche bereitgestellt werden.

Gerade die Corona-Pandemie hat nachdrücklich offenbart, welche Bedeutung das Grün auf das Wohlbefinden des Menschen ausübt. Entsprechend muss der Siedlungsbestand nicht nur baulich, sondern auch in Form von funktions- und leistungsfähigen Grünräumen und -strukturen entwickelt werden. Trotz der unstrittig erforderlichen baulichen Nachverdichtung darf dabei die innerstädtische Freiraumentwicklung keinesfalls hintenangestellt werden. Ziel- und Nutzungskonflikte sind zu vermeiden und unsere Städte durch eine schlaue Siedlungsentwicklung fit für die Zukunft zu machen.

Mit der Veranstaltung soll ein Fokus auf die hierbei relevanten grünen, klima- oder wasserbezogenen Kriterien gelegt werden, um die unvermeidbaren baulichen Einfügungen verträglich zu gestalten. Unsere Städte brauchen vor allem vielfältiges und qualitätsvolles Grün. Eine Begrünung von Rest- und Abstandsflächen wird dem notwendigen ökologischen Anspruch sicher nicht gerecht.

#### **Eine Veranstaltungskooperation mit:**

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten  
bdla Landesverband Hessen e.V.  
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart  
E-Mail: [hessen@bdla.de](mailto:hessen@bdla.de)  
<https://bdla.de/landesverbaende/hessen>

---

## Programm Donnerstag, 24.03.2022

**ab 09.30 Uhr Einwahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

**09.45 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar**  
**Anke Bosch**, Landschaftsarchitektin AKH, stellv. Vorsitzende HVNL,  
BBN-Vorstandsmitglied, Darmstadt  
**Jobst Seeger**, Freier Landschaftsarchitekt, Vorstand bdla Hessen e.V.,  
Hofheim

**10.00 – 11.00 Uhr**  
„Stadtbaumstrategien in der Nachverdichtung – Baumschutz oder Nachpflanzung“  
**Eiko Leitsch**, ö. b. u. v. Baumsachverständiger  
Geschäftsführer der Leitsch Baumpflege GmbH & Co. KG, Nauheim

**11.00 – 11.45 Uhr**  
„Das Wasser in der Stadt halten – vom Nutzen blau-grüner Infrastrukturen für die  
Stadtgesellschaft“  
**Dr. Jesko Hirschfeld**, Themenkoordinator „Wasser- und Land-Management“  
IÖW Institut für ökologische Wirtschaftsförderung, Berlin

**11.45 – 12.30 Uhr**  
Klimaanpassung in der Praxis – „Wiesbaden legt los“  
**Danielle Beer** (angefragt), Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich  
Landschaftsplanung

**12.30 – 12.45 Uhr Diskussion und Aussprache**

**12.45 - 14.00 Uhr Mittagspause**

**14.00 – 14.45 Uhr**  
"Masterplan Grün Leipzig grün-blau 2030."  
**Dipl.-Ing. Landschaftsplanung Rüdiger Dittmar**  
Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig

**14.45 – 15.30 Uhr**  
„Klimaanpassung in der strategischen Innenentwicklung  
-Weitsicht statt Nachsicht“  
**Dr.-Ing. René Burghardt**, Burghardt und Partner, Ingenieure, Kassel  
& KliRO Universität Kassel

**15.30 – 16.15 Uhr**  
„Das Klimaanpassungskonzept der Stadt Freiburg als Teil der Stadtentwicklungsplanung“  
**Dipl.-Ing. Landschaftsplanung (TU) Susanne Knospe**  
Stadt Freiburg im Breisgau, Stadtplanungsamt - Abt. Stadtentwicklung

**16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion**

**16.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Teilnehmergebühren

120,00 Euro Regulär

95,00 Euro \*Sonderpreis bdla- / HVNL-Mitglieder\*

25,00 Euro \*Sonderpreis bdla-Juniormitglieder / Studierende

\*Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla / IAKS Mitglied ist/sind, zahlen den Sonderpreis

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung im Internet bis zum **18.03.2022** unter

<https://www.bdla.de/innenverdichtung2022>

mit der E-Mail-Adresse, die für die Teilnahme verwendet wird.

Sie erhalten bei erfolgreicher Anmeldung eine Anmeldungsbestätigung und die Rechnung für die Teilnehmergebühr an die angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte beachten Sie bei der Online-Anmeldung die Stornierungsbedingungen und den Hinweis zur Datenerfassung.

## Link zum Online-Seminar

Der Link zur Teilnahme am Online-Seminar per GoToWebinar wird nach der Anmeldung und rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

## Fortbildung (Antragsverfahren – Ergebnis teilen wir baldmöglichst mit)

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) können mit der Teilnahme am Online-Seminar gemäß § 3 der Fortbildungsordnung der AKH

**7 Fortbildungspunkte** ( 7 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) erwerben.

Die Teilnehmer erhalten nach dem Online-Seminar eine Teilnahmebestätigung zugesendet.

Zur Anerkennung für weitere Architektenkammern bitte wir um Kontaktaufnahme mit der Veranstalterin. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme zum Nachweis für die Anerkennung als Fortbildung vom Veranstalter protokolliert werden muss.

## Hinweis Mittagspause

In der Zeit zwischen 12.45 – 14.00 Uhr pausiert das Online-Seminar

Das Seminar startet dann wieder pünktlich um 14.00 Uhr